

z-team erscheint als Extra-
Heft zum Zahnärzteblatt
Schleswig-Holstein

ZFA-SAMSTAG 2013



THEMA:
Alles digital?

Fotos: Volker Rebehn

Mit Tablet und Smartphone in der Zahnarztpraxis arbeiten? „Keine Zukunftsmusik“, sagt Zahnarzt Jens-Christian Katzschner. „Man muss es nur machen. Aber man muss genau wissen wie.“ Vor den Zahnmedizinischen Fachangestellten lieferte der Referent aus Hamburg einen launigen Schlusspunkt mit ernsthaftem Hintergrund beim diesjährigen ZFA-Samstag. Anlass war die 63. Jahrestagung der Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft für Zahn- und Kieferheilkunde (SHGMZK) in Zusammenarbeit der mit der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein am 26. Oktober in Kiel.

Katzschner weiß, wovon er spricht. Er nutzt digitale Medien unübersehbar gern. Den gesamten Vortrag im Hörsaal des Audimax der Uni Kiel und auch die dazugehörige Show auf der

Leinwand regelt er mit Tablet in der Hand. „Also mal ehrlich, Sie skypen doch alle, Sie surfen stets und ständig, Sie wissen mit Apps umzugehen. Warum soll dann ihr Chef nicht auch digital den Zahnersatz für die Patienten auf den Weg bringen? Und Sie arbeiten ihm zu, voll digital natürlich“, leitet er ein. Haltstopp: Der Patient ist ja keine virtuelle Kreation, sondern ein echter Mensch. Und der Zahnersatz, den er braucht, muss wohl auch analog sein. Wie passt das zusammen?

Die lockere Art, wie er das Thema Digitale Abformung auffächert, würde manche Zahnärzte neidisch machen, die sich nebenan im großen Hörsaal dem gleichen Gegenstand widmen, freilich aus ihrer ärztlichen Sicht. Katzschners Ziel ist es, die Angst vor dem Umgang mit der neuen Technologie zu nehmen. Aber er zeigt auch die Tücken auf, wenn nicht ganz genau gearbeitet wird und/oder die Kenntnis des

Materials, das präzise digitale Daten erst ermöglicht, vernachlässigt wird. „Digital geht heute enorm viel“, erläutert er und zeigt Bilder, wie das in seiner eigenen Praxis aussieht – und was passiert, wenn es schief geht. In Kurzform und mit Humor stellt er die gesamte Prozesskette dar, die nach einer Abformung durch den Zahnarzt in der Praxis und im Dentallabor in Gang gesetzt wird. „Und Sie machen diese Kette durch Ihren wichtigen, qualifizierten Beitrag stark“, ermuntert er.

Nicht weniger spannend ist der Vortrag Dentale Ästhetik, die Prof. Dr. Stefan Wolfart vom Universitätsklinikum Aachen hält. Er zeigt auf, dass dem Patienten mit Hilfe digitaler Technik und Photoshop genau gezeigt werden kann, wie die mit ihm zusammen geplante Korrektur am Gebiss aussehen wird. „Dabei

▶ ▶ ▶ **Fortsetzung auf Seite 2**



Prof. Dr. Sven Reich



Prof. Dr. Stefan Wolfart

schaut das Original später besser aus als unsere digitalen Modellrechnungen“, verkündet er eine frohe Botschaft. Allerdings ist das, was Wolfarts Team in der Klinik umsetzt, noch längst nicht Normalfall in der einzelnen Zahnarztpraxis. Seine grundsätzlichen Ausführungen sind darum für den Alltag umso wertvoller.

Handfest wird es bei Prof. Dr. Sven Reich, ebenfalls von der Uni Aachen. „Was klebt, was nicht?“ heißt die Frage, die das fachkundige Praxisteam sollte beantworten können. Eine hohe Verantwortung, macht er klar. Der Erfolg der zahnärztlichen Arbeit hänge entscheidend davon ab, dass die Mitarbeiterinnen wissen, welche Materialien sich untereinander vertragen. Da könne es durchaus die ZFA

sein, die dem Chef oder der Chefin erklärt, warum nicht ersatzweise mal auf einen anderen Kleber zurückgegriffen werden darf. „Man muss auch bei der materiellen Hightech im System bleiben“, unterstreicht er. Einiges davon lässt sich in den Pausen gleich nachvollziehen. Die Dentalausstellung im Foyer bietet einen Ausschnitt dessen, wo die Zahnheilkunde technisch und technologisch steht.

Privatdozent Dr. Jan Kühnisch von der Uniklinik München zeigt schließlich Möglichkeiten der Kariesdiagnostik auf. „Wir haben es inzwischen wieder mit mehr Karies zu tun, und zwar bei Erwachsenen“, berichtet er. Angela Storr von der Zahnärztekammer geht im Anschluss detailliert auf ganz andere praktische Fragen ein, die die Mitarbeiterinnen im Team oft Nerven kosten. Sie schlüsselt auf, welchen Posten von der Abformung bis zur Befestigung wie nach der GOZ zu berechnen sind, und löst Aha-Erlebnisse aus.

Dr. Gunnar Schoepke, der seit April im Vorstand der Zahnärztekammer für das Praxispersonal zuständig ist, zieht ein Fazit dieses Fortbildungstages: „Alle Referenten haben deutlich gemacht, welche wichtige Rolle die Praxisteams spielen. Je komplexer die Methoden werden, desto stärker sind wir aufeinander angewiesen. Das muss sich mehr in der Wertschätzung der Mitarbeiterinnen niederschlagen.“

Er plant, den nächsten ZFA-Tag mehr an den praktischen Problemen zu orientieren, die den Mitarbeiterinnen wirklich auf den Nägeln brennen. Sie sind aufgerufen, sich an der Suche nach Fortbildungsthemen zu beteiligen. Bitte beachten Sie den nebenstehenden Artikel.

Cornelia Müller



Angeregte Pausengespräche zwischen den Teilnehmerinnen und Dr. Gunnar Schoepke (links) sowie Bewährtes und Neues auf der begleitenden Dentalausstellung



Bitte vormerken:
64. Wissenschaftliche Tagung mit ZFA-Samstag der SHGZMK:
Endodontie -
Aus der Wissenschaft für die Praxis
1. November 2014
Audimax der CAU Kiel

NUR ALLE ZWEI JAHRE:

ZMF-Kongress in Hamburg

Am 11. und 12. April 2014 findet in Hamburg der 15. ZMF-Kongress für ZMP, ZMF und DH statt. Zusätzlich bietet der Kongress für ZMV's am 12. April 2014 ein Sonderprogramm. Veranstalter sind die Zahnärztekammer Hamburg und das Norddeutsche Fortbildungsinstitut für Zahnmedizinische Assistenzberufe GmbH, NFI. Die Tagungs- und Diskussionsleitung liegt bei Prof. Dr. Christof Dörfer (Kiel) und ZA Mario Schreen (Gadebusch).

Neben dem gewohnt hochkarätigen und abwechslungsreichen Programm haben die Veranstalter als High-

light den Motivationstrainer Frank Wilde gleich für einen halben Kongresstag verpflichtet.

Neue Denkanstöße, neue Ausblicke und neue Konzepte bietet Tracy Lennemann den Teilnehmerinnen. Sie ist erfolgreiche Referentin und Trainerin aus den USA.

Dazu bietet Christiane Stenger, mehrfache Juniorengedächtnisweltmeisterin, Inspirationen für den Praxisalltag.

Weitere Vorträge mit Neuigkeiten u. a. aus Forschung, Abrechnung und Personalwesen sind im spannenden Programm enthalten.

Weitere Infos gibt es hier: <http://bit.ly/1cl1vMs>

9. Institutstag der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein :

Hygiene und Arbeitssicherheit

Neues aus dem Deutschen Arbeitskreis für Hygiene in der Zahnmedizin

Samstag, 1. Februar 2014

9.30 bis 14.00 Uhr

Kursnummer: 14-01-045

Heinrich-Hammer-Institut

Teilnehmergebühr: 75 EUR

Information:

Zahnärztekammer Schl.-Holst.

Tel.: 0431/26 09 26 - 82

E-Mail: hhi@zaek-sh.de

Internet: www.zaek-sh.de

Rubrik Fortbildung

SIE SIND GEFRAGT!

Fortbildungsthemen

Mit der November-Ausgabe des Zahnärzteblattes Schleswig-Holstein hatten wir Ihnen das Programmheft des Heinrich-Hammer-Instituts für das 1. Halbjahr 2014 übersandt. Sicher ist auch für Sie ein geeigneter Kurs dabei: Buchen Sie rechtzeitig - auch über unsere Homepage www.zaek-sh.de, Rubrik Fortbildung!

Zur Vorbereitung künftiger Fortbildungen für das Praxispersonal im Jahr 2014 bitten wir um Ihre Mithilfe. Teilen Sie uns bitte mit, zu welchen Themen Sie Fortbildungskurse – gleichgültig ob ein- oder mehrtägig - wünschen. Sie können dafür den untenstehenden Coupon verwenden. Übersenden Sie uns diesen per Fax an 0431/260926-15 oder per Post an Zahnärztekammer

Schleswig-Holstein, Westring 496, 24106 Kiel oder teilen Sie uns Ihre Vorschläge per E-Mail an presse@zaek-sh.de mit.

Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein für eine Fortbildung im Heinrich-Hammer-Institut über 30 EUR.

Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge!

*Dr. Gunnar Schoepke
Vorstand Praxispersonal*

Ich wünsche Fortbildungen zu folgenden Themen:

→ eintägig

→ mehrtägig

1.

2.

3.

Datum

Unterschrift

Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein
Westring 496
24106 Kiel

GENERALTHEMA:

Schöne Zähne!

Montag, 2. Juni 2014

- 16.00 h Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
Dr. Michael Brandt, Kiel
- Eröffnungsvortrag:*
- 16.30 h Unsere Zukunft im Universum
Prof. Dr. Wolfgang J. Duschl, Kiel
- 18.30 h Notfallkurs für das Praxisteam
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Brisbane

Dienstag, 3. Juni 2014

- 9.00 h Möglichkeiten und Grenzen der Politur in Initial- und Erhaltungstherapie
Dr. Raphael Borchard, Münster
- Schöne Zähne - und wie viel kosten sie? Teil 1
Angela Storr, Kiel
- 11.00 h Make-up in der Zahnarztpraxis
Petra Götttsche, Hamburg
- Schöne Zähne - und wie viel kosten sie? Teil 2
Angela Storr, Kiel
- 12.45 h Bleaching mit Erfolgsgarantie
Dr. Thomas Schwenk, Nürnberg
- Motivation und Preisgespräche zu zahnärztlich ästhetischen Behandlungsmaßnahmen
Nicole Graw, Hamburg
- 14.30 h Notfallkurs für das Praxisteam
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Brisbane
- 15.00 h *Teamvortrag*
Professionelle ästhetische Analyse - Grundlage für erfolgreiche Behandlungsplanung
Dr. Siegfried Marquardt, Tegernsee

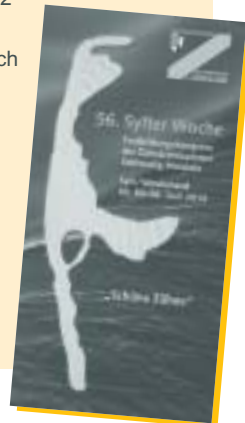
- 16.30 h Notfallkurs für das Praxisteam
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Brisbane

Mittwoch, 4. Juni 2014

- 9.00 h *Teamvortrag*
Ästhetik dank Erhaltungstherapie
Dr. Raphael Borchard, Münster
- 9.15 h Notfallkurs für das Praxisteam
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Brisbane
- 9.45 h *Teamvortrag*
Sicheres Bleaching avitaler Zähne
Dr. Thomas Schwenk, Nürnberg
- 11.15 h Bleaching mit Erfolgsgarantie
Dr. Thomas Schwenk, Nürnberg
- Schöne Zähne - und wie viel kosten sie? Teil 1
Angela Storr, Kiel
- 13.00 h Make-up in der Zahnarztpraxis
Petra Götttsche, Hamburg
- Schöne Zähne - und wie viel kosten sie? Teil 2
Angela Storr, Kiel
- 14.45 h Motivation und Preisgespräche zu zahnärztlich ästhetischen Behandlungsmaßnahmen
Nicole Graw, Hamburg
- Grundlagen der Zahnästhetik
Dr. Siegfried Marquardt, Tegernsee
- 16.30 h Notfallkurs für das Praxisteam
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg
Prof. Dr. Dr. Patrick H. Warnke, Brisbane

www.sylterwoche.de

Anmeldung ab 1. Februar 2014



BERUFSJUBILÄEN

10 JAHRE

ANTJE MENKE
PRAXIS DEERT FRIEDEL,
KERSTIN TOLLGAARD,
AHRENSBÖK

SABRINA HEISE
PRAXIS DR. JENS HUFNAGEL,
DR. MATTHIAS OSTERHOLZ,
KIRSTEN BEHNKE,
KRONSHAGEN

15 JAHRE

ANNIKA MAGES
INGA STUDDT
PRAXIS JÖRN FITTING,
GROßENASPE

20 JAHRE

WIEBKE GRUNDWALD
PRAXIS
DRES. HOLGER NEUMEYER,
MICHAEL JÄGER,
AMMERSBEK

25 JAHRE

CAROLA FRICKE
PRAXIS DR. DR.
HANS-PETER BUSCH,
DR. ANDREAS VAJEN,
PD DR. DR. STEPHAN
BECKER,
KIEL

CORINA AUGUSTIN
PRAXIS DR. MARTIN EMDE,
BAD OLDESLOE

TANJA SCHÄFER
PRAXIS THIES JESSEN,
HOHN

UTE SCHARDELMANN
PRAXIS
DR. GERNOT HUNSDÖRFER,
TÖNNING

30 JAHRE

JUTTA PEDE
ORTRUD CHRISTIANSEN
PRAXIS
DR. KARL SCHWARZ/
DR. RAMON MOHR,
BOVENAU



Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

team

Herausgeber und Verlag:
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
Westring 496, 24106 Kiel
Tel. 04 31/26 09 26-0
Fax 0431/260926 -15
central@zaek-sh.de
www.zaek-sh.de

verantw.: Dr. Gunnar Schoepke
Produktion: form + text, Kiel
Druck: Schmidt & Klauig, Kiel